



ÖFFENTLICH

DN.: 2014/0223 vom 30.09.2014

Beratungsfolge	Termin	Beratungsstatus
Ausschuss für Soziales	29.10.2014	vorberatend
Stadtrat	11.12.2014	beschließend

Sichtvermerke

BM	EB	FB I	FB II

Beratungsgegenstand

Antrag der FWO-Fraktion vom 09.09.2014 zur Änderung der Satzung des Jugendparlamentes

Beschlussvorschlag:

Die Beschlussfassung über den Antrag der FWO-Fraktion wird vertagt, um zunächst dem Jugendparlament Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Sachdarstellung:

Mit Schreiben vom 09.09.2014 (Anlage) beantragt die FWO-Fraktion die Änderung der Satzung des Jugendparlamentes. Seit 2010 besteht das Jugendparlament in der Stadt Ochtrup. Der Rat hatte in seiner Sitzung am 28.05.2010 die Satzung zum Jugendparlament Ochtrup verabschiedet (siehe Anlage). In § 2 Absatz 4 der Satzung ist geregelt, dass der Bürgermeister und jeweils ein vom Fachausschuss (Ausschuss für Familie, Gesundheit, Schule und Sport) zu benennendes Mitglied beratende Mitglieder des Jugendparlamentes sowie der Arbeitskreise sind. In der vergangenen Legislaturperiode war das Frau Barbara Kuhls-Mahlitz (Vorsitzende des genannten Ausschusses).

Mit der Bildung der neuen Fachausschüsse nach der Kommunalwahl ist der bisherige o.g. Ausschuss von Sachthemen entschlackt worden und nennt sich jetzt „Bildung und Sport“. Der bisherige Ausschuss für Gesundheit, Senioren, Soziales und Integration, jetzt Ausschuss für Soziales, wurde um die Themenblöcke Familie und Jugend angereichert. Mithin behandeln jetzt zwei Ausschüsse Themen, die das Jugendparlament betreffen. Daher könnte die Regelung des § 2 Absatz 4 der Satzung des Jugendparlamentes erweitert werden, dass nunmehr aus beiden Ausschüssen je ein Mitglied dem Jugendparlament beratend zur Seite steht.

Da seitens der Verwaltung auch über eine Änderung des Wahlmodus zum Jugendparlament (§ 4) nachgedacht wird und sich auch das Jugendparlament zunächst selbst mit diesen beiden Änderungsvorschlägen beschäftigen soll, wird vorgeschlagen, die Beschlussfassung hierüber später zu fassen.

Umweltrelevanz:

Keine

Haushaltsrechtliche Beurteilung:

Keine

Generationengerechtigkeit:

Entfällt

Im Auftrag

Engelmann